

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: VIII/4/18

Erschienen am 15. Juni 1954

Der Hochschulbesuch im Bundesgebiet und in West-Berlin
im Wintersemester 1953/54

(3868) H

I n h a l t

Seite

Einführung	4
----------------------	---

Tabellenteil

1. Die deutschen und ausländischen Studierenden an den Hochschulen des Bundesgebietes nach Hochschulen . .	10
2. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen des Bundesgebietes in den letzten 3 Semestern nach Fachrichtungen	12
3. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den Universitäten des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen	13
4. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den Technischen Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen	16
5. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den sonstigen Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen	18
6. Die Studierenden an den Hochschulen von West-Berlin	
a. Die deutschen und ausländischen Studierenden nach Hochschulen	22
b. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger nach Fachrichtungen und Hochschulen	22/23

Einführung

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der in jedem Semester auf Grund der Meldungen der Hochschulbehörden zusammengestellten „Kleinen Hochschulstatistik“ für das Wintersemester 1953/54. Sie geben Aufschluß über die Zahl der deutschen Studierenden, darunter der Studienanfänger und der Beurlaubten, die Zahl der ausländischen Studierenden und die Verteilung der deutschen Studierenden und Studienanfänger auf die Fachrichtungen innerhalb der drei Hochschularten für die einzelnen Hochschulen des Bundesgebietes und West-Berlins.

Der Kreis der im Wintersemester 1953/54 erfaßten Hochschulen hat sich gegenüber dem des vorhergehenden Semesters (vgl. den Statistischen Bericht Arb.-Nr.: VIII/4/16) nicht geändert: Er umfaßt wiederum 65 Hochschulen des Bundesgebietes, nämlich 17 Universitäten, 7 Technische Hochschulen und 41 sonstige Hochschulen, sowie die 6 Hochschulen West-Berlins ¹⁾. Bei der Gruppe der sonstigen Hochschulen ist zu beachten, daß sie außer wissenschaftlichen Hochschulen, deren Fachrichtungen auch an den Universitäten bzw. Technischen Hochschulen vertreten sind, die Hochschulen für Musik und für bildende Künste und eine Sporthochschule enthält.

Die Gesamtzahl der Studierenden (einschl. Beurlaubter) an den Hochschulen des Bundesgebietes betrug im Wintersemester 1953/54 115 66 Personen gegenüber 113 621 Personen im Sommersemester 1953 und 113 954 Personen in dem besser vergleichbaren Wintersemester 1952/53. Die Ausführungen über die Studienanfänger weiterhinter (S. 6) zeigen, daß die Zugänge zurückgegangen sind und die Zunahme der Studierendenzahl nur darauf zurückzuführen ist, daß die Abgänge z.Zt. kleiner als die Zugänge sind.

Die Studierenden im Bundesgebiet

Semester	Studierende einschl. Beurlaubte			
	an Hochschulen insgesamt	davon an		
		Universitäten	Techn. Hochschulen	Sonst. Hochschulen
Wintersemester 1948/49	105 469	72 028	19 920	13 521
Wintersemester 1949/50	109 384	72 862	22 604	13 918
Wintersemester 1950/51	111 174	75 163 ^{a)}	23 747	12 264
Wintersemester 1951/52	112 343	75 042 ^{a)}	25 347	11 954
Wintersemester 1952/53	113 954	75 803 ^{a)}	27 116 ^{b)}	11 035
Wintersemester 1953/54	115 664	77 067 ^{a)}	27 884 ^{b)}	10 713

a) Einschl. Justus-Liebig-Hochschule Gießen, die bis Sommersemester 1950 als Hochschule für Bodenkultur und Tiermedizin Gießen bei den sonstigen Hochschulen nachgewiesen wurde. - b) Einschl. ehemalige Hochschule für Gartenbau und Landeskultur Hannover, die bis Sommersemester 1952 bei den sonstigen Hochschulen nachgewiesen und am 15.12.1952 als Fakultät in die Technische Hochschule Hannover eingegliedert wurde.

¹⁾ Die Pädagogischen Hochschulen des Bundesgebietes sind in dem vorliegenden Bericht nicht enthalten. Gemäß ihrer besonderen Aufgabe, der Ausbildung von Lehrern für Volksschulen und berufsbildende Schulen, sind sie in die Statistik der Lehrerbildenden Anstalten für das Bundesgebiet und West-Berlin mit einbezogen, deren Ergebnisse in den Statistischen Berichten der Reihe VIII/16 veröffentlicht werden.

Die vorstehende Übersicht zeigt, daß sich seit dem Wintersemester 1948/49, dem ersten Semester nach der Währungsreform, die Gesamtzahl der Studierenden von Jahr zu Jahr erhöht hat. Die bemerkenswerte Zunahme in den letzten fünf Jahren um reichlich 10 000 Studierende ist darauf zurückzuführen, daß die Studierendenzahl an den Technischen Hochschulen sehr stark angewachsen ist, während sie an den Universitäten nur eine geringe Erhöhung und an den sonstigen Hochschulen eine ebensolche Verminderung erfahren hat. Damit veränderte sich gleichzeitig die Verteilung der Studierenden auf die einzelnen Hochschularten, indem sich der Anteil der Studierenden an den Technischen Hochschulen an der Gesamtzahl der Studierenden von rd. einem Fünftel auf rd. ein Viertel erhöhte.

Die Zahl der weiblichen Studierenden stellte sich im Wintersemester 1953/54 auf 19 609 Personen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studierenden beträgt damit nach wie vor ein reichliches Sechstel (17,0 vH).

Die seit dem Wintersemester 1951/52 zu beobachtende Zunahme der ausländischen Studierenden hält weiterhin an. Ihre Zahl hat sich gegenüber dem vorangegangenen Sommersemester um fast 1 000 Personen erhöht und beträgt gegenwärtig 4 297 Personen oder 3,7 vH der Gesamtzahl der Studierenden.

Die Aufgliederung der Gesamtzahl der deutschen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen zeigt, daß die in den letzten Jahren schon festgestellte Abnahme der Zahl der Studierenden der Medizin immer noch - wenn auch in geringerem Maße - anhält und daß sich die vor vier Jahren einsetzende starke Zunahme der Studierenden der Wirtschaftswissenschaften und der an den Technischen Hochschulen vertretenen Fachrichtungen Maschinenbauwesen und Elektrotechnik sowie Berg- und Hüttenwesen fortsetzt. Die Vermehrung der Studierenden in diesen wirtschaftswissenschaftlichen und technischen Fachrichtungen erfolgt jedoch nicht ausschließlich auf Kosten der übrigen Fachrichtungen, die außer den medizinischen noch immer ihren Bestand beinahe erhalten konnten, sondern wird im wesentlichen durch das allgemeine Wachstum der Studierendenzahl gedeckt.

Die deutschen Studierenden ¹⁾ an den Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen im Wintersemester 1953/54, 1952/53 u. 1951/52

Fachrichtung	Wintersemester 1953/54		Wintersemester 1952/53		Wintersemester 1951/52	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangel.-kath. Theologie	5 862	5,5	6 607	6,2	7 037	6,6
Allgemeine Medizin	9 088	8,4	9 441	8,9	10 302	9,7
Sonst. mediz. Fächer u. Pharmazie	5 983	5,6	6 384	6,0	6 737	6,4
Rechtswissenschaften	11 272	10,5	11 247	10,5	11 873	11,2
Wirtschaftswissenschaften ²⁾	17 675	16,5	15 724	14,7	13 373	12,6
Kulturwissenschaften ³⁾	15 038	14,0	15 043	14,1	15 142	14,3
Naturw., Land.- u. Forstw., Gartenbau	17 942	16,7	18 469	17,3	18 966	18,0
Architektur-Bauingenieurwesen	7 813	7,3	8 622	7,5	7 935	7,5
Maschinenbau, Elektrotechnik	10 494	9,8	9 805	9,2	8 523	8,1
Berg- u. Hüttenwesen, Geodäsie	2 606	2,4	2 509	2,3	2 188	2,1
Musik und bildende Künste	3 540	3,3	3 478	3,3	3 678	3,5
Sonstige Fachr. u. ohne Angaben	44	0,0	40	0,0	22	0,2
Z u s a m m e n	107 357	100	106 769	100	105 746	100

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Politische Wissenschaften. - 3) Einschl. Leibesübungen.

Hochschule	Studierende									
	insgesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar		
				weiblich	Studienanfänger			beurlaubte Studierende	weiblich	beurlaubte Studierende
insgesamt	darunter weiblich									
Universitäten										
Bonn	6 803	1 481	6 453	1 428	442	112	539	350	53	8
Düsseldorf (Med.Akademie)	323	97	310	96	-	-	-	13	1	-
Erlangen	2 641	455	2 600	451	380	86	17	41	4	-
Frankfurt	6 032	1 135	5 906	1 113	880	197	80	126	22	-
Freiburg	4 673	1 213	4 543	1 192	210	71	35	130	21	1
Gießen (Justus-Liebig-Hochsch.)	914	80	901	77	52	8	27	13	3	-
Göttingen	4 268	754	4 092	734	151	31	581	176	20	1
Hamburg	5 875	1 468	5 671	1 436	483	141	326	204	32	6
Heidelberg	4 728	1 255	4 320	1 177	240	112	160	408	78	1
Kiel	2 072	377	2 001	365	98	30	60	71	12	1
Köln	8 375	1 310	8 207	1 284	506	72	169	168	26	-
Mainz 1)	3 464	987	3 346	966	219	94	181	118	21	-
Marburg	3 525	788	3 469	780	164	45	78	56	8	-
München	11 207	2 351	10 660	2 255	1 538	354	25	547	96	3
Münster	5 729	1 336	5 642	1 316	341	103	517	87	20	1
Tübingen	4 214	988	4 090	956	313	96	184	124	32	1
Würzburg	2 224	421	2 146	413	284	51	31	78	8	1
Universitäten zusammen	77 067	16 496	74 357	16 039	6 301	1 603	3 010	2 710	457	24
Technische Hochschulen										
Aachen	5 864	154	5 691	150	962	18	115	213	4	2
Braunschweig	2 657	198	2 603	197	284	17	5	54	1	-
Darmstadt	3 296	65	3 123	65	483	11	61	173	-	9
Hannover	3 123	124	3 041	123	533	21	21	79	1	-
Karlsruhe	3 871	183	3 616	181	377	23	118	255	2	14
München	4 590	126	4 305	121	1 023	22	1	285	5	2
Stuttgart	4 486	185	4 338	181	696	26	171	148	4	10
Technische Hochschulen zusammen	27 884	1 035	26 677	1 018	4 358	138	492	1 207	17	37
Sonstige Hochschulen 2)										
Bergakademie Clausthal	941	10	932	10	69	-	117	9	-	-
Tierärztl.Hochschule Hannover	518	28	507	27	28	3	6	11	1	-
Landw.Hochschule Hohenheim	395	21	385	21	44	2	7	10	-	1
Wirtschaftshochschule Mannheim	871	94	861	93	93	12	28	10	1	-
Hochsch.f.Wirtschafts-u.Sozialwissenschaften Nürnberg	937	108	925	107	126	11	41	12	1	-
Hochsch.f.Arb.,Pol.u.Wirtschaft (Wilhelmshaven) 3)	111	9	108	9	27	1	6	3	-	-
Philosophische Hochsch.Augsburg	14	-	14	-	6	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch.Bamberg	374	26	370	25	75	7	27	4	1	1
" " " Dillingen	102	-	102	-	24	-	1	-	-	-

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim. - 2) Ohne Pädagogische Hochschulen; über diese unterrichtet der Statistische Bericht VIII/

den Hochschulen des Bundesgebietes nach Hochschulen

ster 1953/54

Hochschule	Studierende								
	insgesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer	
			insgesamt	und zwar		beurlaubte Studierende	insgesamt	und zwar	
				weiblich	Studienanfänger			weiblich	beurlaubte Studierende
					insgesamt	darunter weiblich			
noch: Sonstige Hochschulen ²⁾									
Phil.-Theol. Hochschule Eichstätt	150	1	139	1	25	1	-	11	-
" " " Frankfurt	199	-	187	-	24	-	5	12	-
" " " Freising	147	-	144	-	37	-	1	3	-
" " " Fulda	88	-	86	-	1	-	8	2	-
" " " Königstein	78	-	75	-	8	-	-	3	-
" " Akademie Paderborn	276	-	276	-	11	-	81	-	-
" " Hochschule Passau	107	-	101	-	34	3	-	6	-
" " Regensburg	496	37	495	36	109	15	2	1	1
Theol. Fakultät Trier	231	-	228	-	16	-	-	3	-
Phil. Hochschule Bethel	124	9	122	9	19	2	3	2	-
" " Hamburg	71	5	69	5	8	-	-	2	-
" " Neuendettelsau	77	-	77	-	36	-	-	-	-
" " Wuppertal	119	7	117	7	14	1	1	2	-
Ev. freikirchl. Hochsch. Oberursel	21	-	16	-	1	-	-	5	-
Hochschulen für Musik:									
Detmold: Nordwstd. Musik-Akademie	347	148	328	141	55	22	12	19	7
Frankfurt: Staatl. Hochsch. f. Musik	195	85	185	81	30	12	6	10	4
Freiburg: " " " "	266	121	247	111	32	22	7	19	10
Hamburg: " " " "	399	188	372	175	58	22	29	27	13
Karlsruhe: " " " "	107	45	104	45	6	3	-	3	-
Köln: " " " "	479	170	444	152	88	36	23	35	18
München: " " " "	334	135	293	114	74	38	5	41	21
Stuttgart: " " " "	430	250	409	240	60	35	20	21	10
Trossingen: Hochschulinst. f. Musik	56	21	53	20	21	3	1	3	1
Hochschulen für bild. Künste:									
Landesl. Staatl. Kunstakademie	208	62	201	61	34	13	49	7	1
Frankfurt: Staatl. Hochsch. f. bild. K.	41	8	38	6	5	-	2	3	2
Freiburg: Staatl. Akad. d. bild. Künste	53	29	49	26	9	5	2	4	3
Karlsruhe: " " " "	128	42	124	40	25	7	5	4	2
Kassel: Staatl. Werkakademie	72	25	69	24	19	4	4	3	1
München: Akad. d. bild. Künste	426	127	381	114	62	27	1	45	13
Nürnberg-Erlangen: Akad. d. bild. K.	69	20	65	20	10	5	1	4	-
Stuttgart: Staatl. Akad. d. bild. K.	411	169	397	162	100	44	3	14	7
Sporthochschule Köln	245	78	238	78	29	14	4	7	-
Sonstige Hochschulen zusammen	10 713	2 078	10 333	1 960	1 552	370	508	380	118

Sämtliche Hochschulen

Insgesamt	115 664	19 609	111 367	19 017	12 211	2 111	4 010	4 297	532	68
-----------	---------	--------	---------	--------	--------	-------	-------	-------	-----	----

6/3.- 3) Außerdem 97 (3 weibl.) Teilnehmer am Propädeutikum.

2. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen des Bundesgebietes in den letzten drei Semestern nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Studierende insgesamt - a darunter: Studienanf.-b	Deutsche Studierende ¹⁾					
		Wintersemester 1952/53		Sommersemester 1953		Wintersemester 1953/54	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelische Theologie	a	3 073	2,9	2 957	2,8	2 672	2,5
	b	219	1,7	307	2,5	129	1,0
Katholische Theologie	a	3 534	3,3	3 485	3,3	3 190	3,0
	b	342	2,7	425	3,6	326	2,7
Allgemeine Medizin	a	9 441	8,8	9 319	8,8	9 088	8,5
	b	629	5,0	1 086	9,0	585	4,8
Zahnmedizin	a	2 256	2,1	2 174	2,0	2 038	1,9
	b	218	1,7	240	2,0	153	1,2
Tiermedizin	a	1 404	1,3	1 331	1,2	1 281	1,2
	b	113	0,9	118	1,0	83	0,7
Pharmazie	a	2 724	2,6	2 553	2,4	2 664	2,5
	b	357	2,8	369	3,1	406	3,3
Rechtswissenschaften	a	11 247	10,5	11 642	11,0	11 272	10,5
	b	961	7,6	1 943	16,1	929	7,6
Wirtschaftswissenschaften ²⁾ (einschl. Handelslehrer), Soziologie	a	15 724	14,7	16 659	15,7	17 675	16,5
	b	2 065	16,4	2 518	20,9	2 226	18,1
Kulturwissenschaften ³⁾	a	7 519	7,0	8 316	7,8	7 321	6,8
	b	887	7,0	1 522	12,6	743	6,1
Sprachwissenschaften ⁴⁾	a	7 130	6,7	6 695	6,3	7 359	6,9
	b	613	4,9	734	6,1	769	6,2
Naturwissenschaften ⁵⁾	a	15 861	14,9	16 029	15,1	15 639	14,6
	b	1 287	10,3	1 630	13,5	1 183	9,7
Landwirtschaft, landwirtschaftl. Nebengewerbe	a	2 204 ^{a)}	2,1	2 109 ^{a)}	2,0	1 664	1,5
	b	331 ^{a)}	2,6	114 ^{b)}	1,0	247	2,0
Gartenbau	a	0 ^{b)}	0	0 ^{b)}	0	307	0,3
	b	0 ^{b)}	0	0 ^{b)}	0	60	0,5
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	a	404	0,3	299	0,3	332	0,3
	b	13	0,1	64	0,5	6	0,1
Architektur	a	3 446	3,2	3 081	2,9	3 367	3,1
	b	508	4,0	46	0,4	464	3,8
Bauingenieurwesen	a	4 576	4,3	4 220	4,0	4 446 ^{c)}	4,1
	b	757	6,0	100	0,8	636 ^{c)}	5,2
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	507	0,5	482	0,4	481 ^{d)}	0,4
	b	102	0,8	10	0,1	96 ^{d)}	0,8
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	a	5 579	5,2	5 215	4,9	6 104	5,7
	b	1 404	11,2	61	0,5	1 324	10,8
Elektrotechnik	a	4 226	4,0	3 904	3,7	4 390	4,1
	b	838	6,7	34	0,3	800	6,6
Berg- und Hüttenwesen	a	2 082	1,9	1 967	1,9	2 125	2,0
	b	322	2,6	150	1,2	300	2,5
Musik (ohne Musikwissenschaft)	a	2 246	2,1	2 227	2,1	2 308	2,1
	b	345	2,7	351	2,9	420	3,4
Bildende Künste	a	1 232	1,2	1 154	1,1	1 232	1,1
	b	229	1,8	171	1,4	257	2,1
Leibesübungen ⁶⁾	a	394	0,4	345	0,3	358	0,3
	b	51	0,5	65	0,5	69	0,6
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angaben	a	40	0,0	12	0,0	44	0,1
	b	6	0,0	1	0,0	6	0,1
I n s g e s a m t	a	106 769	100	106 215	100	107 357	100
	b	12 597	100	12 052	100	12 211	100

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Einschl. Politische Wissenschaften, Sozialwissenschaften.- 3) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik- und Zeitungswissenschaft, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehreramt, teilweise einschl. Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Leibesübungen und Staatswissenschaften.- 4) Alte und neue Sprachen, Germanistik.- 5) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a.- 6) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen mitenthalten, z.B. in Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften.- a) Einschl. Gartenbau.- b) In Landwirtschaft, landwirtschaftl. Nebengewerbe enthalten.- c) Darunter Studierende des Vermessungswesens.- d) Teilweise auch im Bauingenieurwesen enthalten.

3. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den Universitäten des Bundesgebietes

nach Fachrichtungen und Hochschulen

Wintersemester 1953/54

Fachrichtung	Studierende insgesamt = a darunter : Studienanf.=b	Deutsche Studierende ¹⁾ an Universitäten											
		Bundesgebiet		Bonn		Düsseldorf (Med.Akad.)		Erlangen		Frankfurt		Freiburg	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	a	2 275	233	190	23	-	-	186	12	-	-	-	-
	b	51	10	4	3	-	-	14	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	a	1 684	62	274	9	-	-	-	-	-	-	205	7
	b	96	2	14	-	-	-	-	-	-	-	3	1
Allgemeine Medizin	a	9 088	2 685	763	223	262	83	463	105	530	159	794	271
	b	585	206	45	16	-	-	63	21	66	27	17	10
Zahnmedizin	a	2 038	513	151	40	48	13	108	22	111	23	63	16
	b	153	35	22	4	-	-	9	1	12	2	9	3
Tiermedizin	a	780	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	55	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	a	2 178	1 111	209	113	-	-	201	90	106	43	124	70
	b	344	186	39	22	-	-	26	11	29	10	23	17
Rechtswissenschaften	a	11 272	1 054	1 047	114	-	-	476	20	774	76	976	113
	b	929	104	74	10	-	-	66	3	109	16	49	1
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	a	15 078	2 159	729	140	-	-	240	24	2 218 ^{a)}	285 ^{a)}	573	108
	b	1 760	250	67	13	-	-	29	3	376 ^{a)}	53 ^{a)}	29	7
Politische Wissenschaften	a	11	3	-	-	-	-	-	-	b)	b)	-	-
	b	.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	-	-
Kulturwissenschaften	a	6 516	2 435	241	60	-	-	64	11	1 115 ^{c)}	362 ^{c)}	400	140
	b	624	295	16	4	-	-	5	-	168 ^{c)}	67 ^{c)}	18	6
Sprachwissenschaften	a	7 289	2 761	398	389	-	-	414	120	.	d)	667	324
	b	728	318	79	31	-	-	99	38	.	d)	38	23
Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehrer	a	733	404	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	101	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaften	a	11 118	1 781	872	153	-	-	423	42	972	151	611	134
	b	751	123	42	8	-	-	68	8	120	22	23	3
davon:													
Math., Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	a	.	.	287	49	-	-	132	8	.	.	218	25
	b	.	.	13	2	-	-	29	5	.	.	7	-
Chemie	a	.	.	303	28	-	-	182	7	.	.	203	28
	b	.	.	16	2	-	-	23	2	.	.	8	-
Sonst. Naturwissenschaften	a	.	.	282	76	-	-	109	27	.	.	190	81
	b	.	.	13	4	-	-	16	1	.	.	8	3
Landwirtschaft	a	816	25	336	10	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	64	2	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Gartenbau	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	a	332	1	-	-	-	-	-	-	-	-	95	-
	b	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	100	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	19	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibesübungen ²⁾	a	124	40	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-
	b	40	15	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	a	15	-	4 ^{e)}	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	71 347	15 330	5 914	1 274	310	96	2 583	447	5 826	1 099	4 508	1 183
	b	6 301	1 603	442	112	-	-	380	86	880	197	210	71

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen mit enthalten, z.B. in Kulturwissenschaften u. Naturwissenschaften.- a) Einschl. politische Wissenschaften.- b) In Wirtschaftswissenschaften enthalten.- c) Einschl. Sprachwissenschaften.- d) In Kulturwissenschaften enthalten.- e) Studierende der altkatholischen Theologie.

Fachrichtungen	Studierende insgesamt - a darunter : Studienanf.-b	Deutsche Studierende											
		Gießen		Göttingen		Hamburg		Heidelberg		Kiel		Köln	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	a	-	-	422	53	-	-	474	43	88	8	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	5	3	4	-	-	-
Katholische Theologie	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	a	77	17	451	134	594	167	833	243	261	67	399	113
	b	-	-	8	4	39	15	29	13	6	2	22	5
Zahnmedizin	a	-	-	131	27	173	50	114	41	100	22	115	28
	b	-	-	5	2	6	5	8	2	-	-	6	2
Tiermedizin	a	408	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	23	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	a	-	-	-	-	85	47	-	-	78	47	-	-
	b	-	-	-	-	6	3	-	-	13	11	-	-
Rechtswissenschaften	a	-	-	598	44	835	100	860	90	275	23	1 280	11
	b	-	-	29	5	64	14	45	10	18	3	68	7
Wirtschaftswissenschaften (ein- schl. Handelslehrer), Soziologie	a	-	-	307	49	1 363	178	332	52	216	25	4 467	595
	b	-	-	36	5	174	23	31	2	28	4	330	44
Politische Wissenschaften	a	-	-	-	-	11	3	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kulturwissenschaften	a	-	-	274	77	270	97	657	444	394 ^{a)}	111 ^{a)}	317	77
	b	-	-	7	2	18	7	88	67	15 ^{b)}	8 ^{b)}	47 ^{c)}	11 ^{c)}
Sprachwissenschaften	a	-	-	427	162	576	217	353	149	-	-	659 ^{b)}	211 ^{b)}
	b	-	-	22	7	54	24	18	12	-	-	-	-
Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehrer	a	-	-	-	-	703	396	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	90	44	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaften	a	219	20	615	82	642	102	537	64	437	50	801	116
	b	10	-	25	5	30	6	16	3	8	2	33	3
davon: Math., Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	a	100	3	331	18	318	30	164	16	-	-	338	39
	b	5	-	7	-	12	1	4	-	-	-	-	-
Chemie	a	62	2	120	9	122	9	294	18	-	-	325	36
	b	2	-	6	-	3	1	9	1	-	-	-	-
Sonst. Naturwissenschaften	a	57	15	164	55	202	63	79	30	-	-	138	4
	b	3	-	12	5	15	4	3	2	-	-	-	-
Landwirtschaft	a	172	5	216	8	-	-	-	-	92	2	-	-
	b	19	-	18	1	-	-	-	-	6	-	-	-
Gartenbau	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	a	-	-	65	-	79	1	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibesübungen ³⁾	a	-	-	5	1	7	1	-	-	- ^{b)}	- ^{b)}	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	- ^{b)}	- ^{b)}	-	-
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	a	-	-	-	-	7 ^{e)}	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	874 ^{f)}	75 ^{f)}	3 511	637	5 345	1 359	4 160	1 126	1 941	355	8 038	1 251
	b	52	8	151	31	483	141	240	112	98	30	506	72

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Garmersheim.- 3) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fach-
übungen.- b) In Kulturwissenschaften enthalten.- c) Einschl. Sprachwissenschaften.- d) Studierende mit kleiner Matrikel.- e) Studierende des Schiff

an den Universitäten des Bundesgebietes
und Hochschulen

1953/54

1) an Universitäten

Mainz ²⁾		Marburg		München		Münster		Tübingen		Würzburg	
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
82	11	158	13	-	-	205	26	470	44	-	-
2	-	1	-	-	-	5	2	16	2	-	-
139	3	-	-	336	15	364	26	188	2	178	-
6	-	-	-	21	1	5	-	5	-	36	-
306	103	652	196	1 277	367	604	185	436	142	386	110
13	6	25	6	158	47	29	15	34	10	31	9
120	31	103	29	256	67	176	42	94	23	175	39
8	-	6	1	35	7	7	-	7	4	13	2
-	-	-	-	374	30	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	32	3	-	-	-	-	-	-
148	65	136	50	418	210	244	146	280	163	149	67
13	9	21	11	68	36	32	19	57	28	17	9
387	25	606	47	1 482	149	845	82	543	42	288	18
8	-	26	5	234	21	58	7	34	1	47	1
292	41	347	68	2 957	430	490	81	361	57	186	26
27	6	29	4	465	68	59	7	44	6	36	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
794	443	730 ^{c)}	243 ^{c)}	734	224	281	86	197	47	48	13
99	63	28 ^{c)}	12 ^{c)}	63	26	28	14	17	7	7	1
279	100	b)	b)	1 235	460	846	315	576	237	259	77
11	3	b)	b)	254	108	68	27	49	30	36	15
-	-	-	-	-	-	-	-	30	8	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	11	2	-	-
618	92	652	112	1 376	270	1 066	202	731	135	446	56
32	7	25	3	169	26	50	12	39	6	61	9
218	16	.	.	587	68	342	47	232	21	119	10
12	3	.	.	101	13	10	2	18	1	24	3
268	27	.	.	415	64	476	64	240	19	242	17
15	2	.	.	22	-	27	6	13	1	20	2
132	49	.	.	374	138	248	91	259	95	85	29
5	2	.	.	46	13	13	4	8	4	17	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	7 ^{d)}	6 ^{d)}	96	28	4	3	-	-	-	-
-	-	3 ^{d)}	3 ^{d)}	36	11	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
3 165	914	3 391	764	10 635	2 250	5 125	1 194	3 906	900	2 115	406
219	94	164	45	1 538	354	341	103	313	96	284	51

richtungen mitenthalten, z.B. in Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften.- a) Einschl. Sprach-, Erziehungswissenschaften und Leibes-
baues.- f) Ohne Examenkandidaten.

4. Die deutschen Studierenden und Studien
des Bundesgebietes nach
Winter

Fachrichtung	Studierende insgesamt = a darunter: Studienanf. = b	Deutsche Studierende 1)					
		Bundesgebiet		Aachen		Braunschweig	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Architektur	a	3 342	197	458	20	446	18
	b	457	37	70	3	45	1
Bauingenieurwesen	a	4 446	8	727 a)	3 a)	328	1
	b	636	3	137 a)	3 a)	27	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	334	-	b)	b)	2	-
	b	74	-	b)	b)	1	-
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	a	6 164	13	1 364	2	573	1
	b	1 324	2	269	-	93	-
Elektrotechnik	a	4 390	3	967	-	436	-
	b	800	1	167	-	55	-
Berg- und Hüttenwesen	a	1 443	8	1 443	8	-	-
	b	237	1	237	1	-	-
Landwirtschaft	a	239	8	-	-	-	-
	b	57	1	-	-	-	-
Gartenbau	a	307	61	-	-	-	-
	b	60	11	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Nebengewerbe	a	231	1	-	-	-	-
	b	82	1	-	-	-	-
Forst- und Holzwirtschaft	a	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	a	474	239	87	52	218	106
	b	53	29	7	4	20	11
Naturwissenschaften	a	4 157	378	490	55	517	59
	b	386	27	75	7	22	2
davon							
Mathem., Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	a	1 606	93	164	7	118	6
	b	190	9	30	-	8	-
Chemie	a	1 948	193	326	48	333	37
	b	165	13	45	7	11	1
Sonstige Naturwissenschaften	a	603	92	-	-	66	16
	b	31	5	-	-	3	1
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	a	669	52	-	-	45	2
	b	182	19	-	-	17	1
Kulturwissenschaften	a	48	17	-	-	33	10
	b	9	6	-	-	4	2
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	a	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	26 185	985	5 536	140	2 598	197
	b	4 358	138	962	18	284	17

1) Ohne Beurlaubte.- a) Einschl. Vermessungswesen.- b) In Bauingenieurwesen enthalten.- c) Einschl. Studierende der Landespflege.- d) In sonstige der Sprachwissenschaften.

anfänger an den Technischen Hochschulen

Fachrichtungen und Hochschulen

semester 1953/54

an Technischen Hochschulen

Darmstadt		Hannover		Karlsruhe		München		Stuttgart	
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
418	24	364	26	400	22	596	49	660	38
76	8	70	5	40	5	97	10	59	5
703	1	720	1	662	1	655	1	651	-
71	-	110	-	16	-	134	-	141	-
12	-	71	-	60	-	133	-	56	-
7	-	11	-	5	-	36	-	14	-
613	1	715	-	946	4	969	2	924	3
120	-	168	-	161	1	287	-	226	1
576	-	441	2	582	1	719	-	669	-
117	-	71	-	86	1	170	-	134	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	239	8	-	-
-	-	-	-	-	-	57	1	-	-
-	-	261 ^{c)}	50 ^{c)}	-	-	46	11	-	-
-	-	45 ^{c)}	9 ^{c)}	-	-	15	2	-	-
-	-	-	-	-	-	231	1	-	-
-	-	-	-	-	-	82	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	169	81	-	-	-	-
-	-	-	-	26	14	-	-	-	-
572	35	396	34	547	56	715	49	920	90
43	1	19	2	28	1	144	8	55	6
203	9	173	17	160	10	388	21	400	23
27 ^{d)}	1 ^{d)}	9	2	8	-	76	5	32	1
^{d)}	^{d)}	223	17	368	39	304	21	394	31
^{e)}	^{e)}	10	-	20	1	64	3	15	1
369 ^{e)}	26 ^{e)}	-	-	19	7	23	7	126	36
16 ^{f)}	- ^{f)}	-	-	-	-	4	-	8	4
168 ^{f)}	4 ^{f)}	52	6	132	11	-	-	272	29
49 ^{g)}	2 ^{g)}	39	5	15	1	-	-	62	10
^{g)}	^{g)}	-	-	-	-	-	-	15 ^{h)}	7 ^{h)}
^{h)}	^{h)}	-	-	-	-	-	-	5 ^{h)}	4 ^{h)}
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
3 062	65	3 020	119	3 498	176	4 304	121	4 167	167
483	11	533	21	377	23	1 023	22	696	26

aturwissenschaften enthalten.- e) Einschl. Chemie.- f) Einschl. Kulturwissenschaften.- g) In Wirtschaftswissenschaften enthalten.- h) Studierende

Fachrichtung	Studierende insgesamt = a darunter: Studienanf., -b	Deutsche Studierende 1)									
		Bundesgebiet		Berg- akademie Clausthal		Tierärztliche Hochschule Hannover		Landwirtschaft- liche Hochschule Hohenheim		Wirtschafts- hochschule Mannheim	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	a	397	21	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	78	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Theologie	a	1 506	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	236	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	a	501	27	-	-	501	27	-	-	-	-
	b	28	3	-	-	28	3	-	-	-	-
Pharmazie	a	12	5	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften (ein- schl. Handelslehrer), Soziologie	a	1 815	203	-	-	-	-	-	-	833	88
	b	257	28	-	-	-	-	-	-	93	12
Politische- u. Sozialwissenschaften	a	102	9	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	27	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kulturwissenschaften	a	24	6	2 ^{a)}	-	-	-	-	-	-	-
	b	9	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaften	a	70	11	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	35	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Naturwissenschaften	a	464	33	84 ^{b)}	4 ^{b)}	-	-	-	-	-	-
	b	46	6	3 ^{b)}	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	a	378	21	-	-	-	-	378	21	-	-
	b	44	2	-	-	-	-	44	2	-	-
Architektur	a	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	47	-	47	-	-	-	-	-	-	-
	b	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	a	682	4	682	4	-	-	-	-	-	-
	b	63	-	63	-	-	-	-	-	-	-
Musik (ohne Musikwissenschaft)	a	2 308	1 021	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	420	191	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildende Künste	a	1 232	426	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	257	105	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibesübungen	a	234	76	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	29	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	a	28	15	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	9 825	1 880	815	8	501	27	378	21	833	88
	b	1 552	370	69	-	28	3	44	2	93	12

1) Ohne Beurlaubte.- a) Studierende der Fachrichtung allgem. Wissenschaften.- b) Darunter Studierende mit der Fachrichtung Steine und Erden.-

Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen

ster 1953/54

an sonstigen Hochschulen													
Hochsch.f.Wirt- schafts- u. Sozial- wissenschaften Nürnberg		Hochschule f. Arbeit Politik u. Wirtsch. Wilhelmshaven		Philosophisch-Theologische Hochschulen									
				Augsburg		Bamberg		Dillingen		Eichstätt		Frankfurt	
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	9	-	111	1	97	-	139	1	182	-
-	-	-	-	2	-	28	1	21	-	25	1	24	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
884	105	-	-	-	-	20	1	-	-	-	-	-	-
126	11	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
-	-	102	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	27	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	2	-	3	2	3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	-	2	2	2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	3	-	18	3	1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	3	-	7	2	1	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	186	12	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
884	105	102 ^{c)}	9	14	-	343	21	101	-	139	1	182	-
126	11	27	1	6	-	25	7	24	-	25	1	24	-

c) Außerdem 97 Teilnehmer am Propädeutikum (darunter 3 weibl. und 6 Studienanfänger).

Fachrichtung	Studierende insgesamt = a darunter : Studienanfänger=b	Deutsche Studierende ¹⁾									
		noch: Philosophisch-Theologische Hochschulen									
		Freising		Fulda		Königstein/Ts.		Akademie Paderborn		Passau	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Evangelische Theologie	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Katholische Theologie	a b	142 36	- -	78 1	- -	75 8	- -	193 11	- -	86 24	- -
Allgemeine Medizin	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Zahnmedizin	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Tiermedizin	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Pharmazie	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2	1 1
Rechtswissenschaften	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Wirtschaftswissenschaften	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Politische Wissenschaften	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Kulturwissenschaften	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 -	- -	2 -	1 -
Sprachwissenschaften	a b	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 3	- -
Naturwissenschaften	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	7 5	4 2
Landwirtschaft	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Architektur	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Vermessungswesen (Geodäsie)	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Berg- und Hüttenwesen	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Musik (ohne Musikwissenschaft)	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Bildende Künste	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Leibesübungen	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	a b	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Insgesamt	a b	143 37	- -	78 1	- -	75 8	- -	195 11	- -	101 34	6 3

1) Ohne Beurlaubte, 2) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tab. 1 S. 11 zu entnehmen. a) Darstellende Künste an der Staatlichen Hochschule

Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen

er 1953/54

sonstigen Hochschulen

Regensburg		Theologische Fakultät Trier		Kirchliche Hochschulen 2)		Luther.-Theol. Hochschule Oberursel		Hochschulen für Musik 2)		Hochschulen für bildende Künste 2)		Sport-hochschule Köln	
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
-	-	-	-	381	21	16	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	77	3	1	-	-	-	-	-	-	-
166	-	228	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
78	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
187	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	2 308	1 021	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	420	191	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 232	426	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257	105	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234	76
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	14
4	-	-	-	-	-	-	-	24 ^{a)}	15 ^{a)}	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	4 ^{a)}	2 ^{a)}	-	-	-	-
493	35	228	-	381	21	16	-	2 332	1 036	1 257	426	234	76
109	15	16	-	77	3	1	-	424	193	264	105	29	14

r Musik in Hamburg .

6. Die Studierenden an den Hochschulen von West-Berlin im Wintersemester 1953/54

a Die deutschen und ausländischen Studierenden nach Hochschulen

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	dar. weibl.	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	und zwar			beurl. Studie- rende	ins- gesamt	und zwar	
				weibl.	Studienanfänger				weibl.	weibl.
					ins- gesamt	dar. weibl.				
Freie Universität, Berlin-Dahlem	5 918	1 707	5 815	1 676	322	133	437	103	31	3
Techn.Universität, Berlin-Charlottenburg	3 382	224	3 343	223	402	32	83	39	1	-
Kirchliche Hochschule, Berlin-Zehlendorf	201	47	198	47	13	6	9	3	-	-
Deutsche Hochschule f.Politik,Berlin-Schöneberg	493	64	484	63	77	10	50	9	1	2
Hochschule f. Musik, Berlin-Charlottenburg	454	195	436	189	35	16	59	18	6	-
Hochschule f.bild.Künste, Berlin-Wilmersdorf	607	280	597	274	35	15	34	10	6	-
Insgesamt	11 055	2 517	10 873	2 472	884	212	672	182	45	5
dagegen Sommersemester 1953	11 042	2 485	10 886	2 451	987	341	794	156	34	9
dagegen Wintersemester 1952/53	11 073	2 384	10 898	2 344	995	208	694	175	40	-

b Die deutschen Studierenden ¹⁾ und Studienanfänger nach

Fachrichtungen und Hochschulen

Fachrichtung	Studierende insgesamt = a Studienan- fänger = b	Winter- semester 1953/54	davon						dagegen	
			Freie Universität		Techn.Universität		Sonst.Hochschulen		Sommer- semester 1953	Winter- semester 1952/53
			insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.		
		insgesamt	Anzahl						insgesamt	insgesamt
Evangel. Theologie	a	189	-	-	-	-	189 ^{a)}	45 ^{a)}	213	238
	b	13	-	-	-	-	13 ^{a)}	6 ^{a)}	18	21
Kathol. Theologie	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	a	795	795	270	-	-	-	-	768	725
	b	35	35	23	-	-	-	-	85	56
Zahnmedizin	a	166	166	59	-	-	-	-	182	209
	b	18	18	8	-	-	-	-	12	8
Tiermedizin	a	197	197	36	-	-	-	-	191	191
	b	8	8	4	-	-	-	-	25	27
Pharmazie	a	317	259	139	58	26	-	-	301	295
	b	51	34	23	17	6	-	-	41	53
Rechtswissenschaften	a	647	647	103	-	-	-	-	713	644
	b	4	4	1	-	-	-	-	159	98
Wirtschaftswissenschaften	a	1 437	977	140	460	44	-	-	1 359	1 378
	b	138	97	23	41	5	-	-	108	114
Politische Wissenschaften	a	434	-	-	-	-	434 ^{b)}	56 ^{b)}	388	457
	b	77	-	-	-	-	77 ^{b)}	10 ^{b)}	1	61
Kulturwissenschaften ²⁾	a	647	647	216	-	-	-	-	635	683
	b	34	34	10	-	-	-	-	62	33
Sprachwissenschaften ³⁾	a	648	648	300	-	-	-	-	672	673
	b	43	43	25	-	-	-	-	94	36

noch: b Die deutschen Studierenden ¹⁾ und Studienanfänger nach

Fachrichtungen und Hochschulen

Fachrichtung	Studierende insgesamt = a Studienan- fänger = b	Winter semester 1953/54	davon						dagegen	
			Freie Universität		Techn.Universität		Sonst.Hochschulen		Sommer- semester 1953	Winter- semester 1952/53
			insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.	insges.	dar. weibl.		
		insgesamt	Anzahl						insgesamt	insgesamt
Naturwissenschaften	a	1 591	982	260	609	64	-	-	1 606	1 561
	b	103	48	16	55	9	-	-	162	107
davon										
Math., Physik, Geophysik,	a	564	350	52	214	11	-	-	566	567
Astronomie, Meteorologie	b	40	14	1	26	2	-	-	56	31
Chemie	a	739	344	73	395	53	-	-	722	685
	b	51	22	9	29	7	-	-	69	57
Sonst. Naturwissensch. ⁴⁾	a	288	288	135	-	-	-	-	318	309
	b	12	12	6	-	-	-	-	37	19
Landwirtschaft	a	66	-	-	66	7	-	-	217	200
	b	11	-	-	11	2	-	-	6	6
Landbau	a	72	-	-	72	24	-	-	c)	c)
	b	13	-	-	13	5	-	-	c)	c)
Landwirtschaftliche Nebengewerbe	a	87	-	-	87	2	-	-	c)	c)
	b	23	-	-	23	-	-	-	c)	c)
Forstwirtschaft	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzwirtschaft	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur	a	344	-	-	344	36	-	-	351	373
	b	24	-	-	24	2	-	-	17	37
Bauingenieurwesen	a	428	-	-	428	3	-	-	420	469
	b	40	-	-	40	-	-	-	21	50
Geodäsie	a	34	-	-	34	1	-	-	40	44
	b	2	-	-	2	-	-	-	-	2
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffsbau)	a	489	-	-	489	4	-	-	426	437
	b	79	-	-	79	1	-	-	25	61
Elektrotechnik	a	466	-	-	466	6	-	-	412	420
	b	81	-	-	81	1	-	-	28	55
Berg- u. Hüttenwesen	a	147	-	-	147	2	-	-	128	100
	b	16	-	-	16	1	-	-	23	18
Musik ⁵⁾	a	377	-	-	-	-	377 ^{d)}	153 ^{d)}	403	460
	b	35	-	-	-	-	35 ^{d)}	16 ^{d)}	32	44
Bildende Künste	a	563	-	-	-	-	563 ^{e)}	267 ^{e)}	604	607
	b	35	-	-	-	-	35 ^{e)}	15 ^{e)}	51	51
Leibesübungen	a	60	60	31	-	-	-	-	63	51
	b	1	1	-	-	-	-	-	17	3
Insgesamt:	a	10 201	5 378	1 554	3 260	219	1 563	521	10 092	10 215
	b	884	322	133	402	32	160	47	987	995

1) Ohne Beurlaubte.- 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik- und Zeitungswissenschaft u.a. - 3) Alte und neue Sprachen, Germanistik.- 4) Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u.a. - 5) Ohne Musikwissenschaft.- a) Kirchliche Hochschule.- b) Deutsche Hochschule für Politik.- c) In Landwirtschaft enthalten.- d) Hochschule für Musik.- e) Hochschule für bildende Künste.